



Integrationsausschuss

4. Sitzung (öffentlich)

22. November 2017

Düsseldorf – Haus des Landtags

13:30 Uhr bis 15:30 Uhr

Vorsitz: Margret Voßeler (CDU)

Protokoll: Steffen Exner

Verhandlungspunkte und Ergebnisse:

Vor Eintritt in die Tagesordnung

5

Der Ausschuss verständigt sich darauf, Tagesordnungspunkt 3 – Bericht der Landesregierung zu den Integrationsräten – als ersten Tagesordnungspunkt zu behandeln.

Auf Anregung von **Berivan Aymaz (GRÜNE)** verständigt sich der Ausschuss darauf, Tagesordnungspunkt 5 – Drastische Kürzungen im Förderprogramm „Soziale Beratung von Flüchtlingen“ – in Verbindung mit dem Tagesordnungspunkt „Gesetz über die Feststellung des Haushaltsplans des Landes Nordrhein-Westfalen für das Haushaltsjahr 2018 (Haushaltsgesetz 2018) – nun Tagesordnungspunkt 2 – zu behandeln.

- 1 Bericht der Landesregierung zu den Integrationsräten (Anlage 1) 6**
Bericht der Landesregierung
- 2 Gesetz über die Feststellung des Haushaltsplans des Landes Nordrhein-Westfalen für das Jahr 2018 (Haushaltsgesetz 2018) 16**
Gesetzentwurf
der Landesregierung
Drucksache 17/800
Erläuterungsband Einzelplan 07
Vorlage 17/240
– Einführung in den Einzelplan 07
(ausschließlich integrationsrelevante Kapitel des Einzelplans 07)
In Verbindung mit:
Drastische Kürzungen im Förderprogramm „Soziale Beratung von Flüchtlingen“ (Anlage 2)
Bericht der Landesregierung
Vorlage 17/249
- 3 Gesetz über das Verbot der Gesichtverschleierung in öffentlichen Gebäuden in Nordrhein-Westfalen (Verschleierungsverbotsgesetz Nordrhein-Westfalen – VerschleierungsVerbG NRW) 26**
Gesetzentwurf
der Fraktion der AfD
Drucksache 17/522

Der Ausschuss empfiehlt mit den Stimmen von CDU, SPD, FDP und Grünen und gegen die Stimmen der AfD, den Gesetzentwurf der AfD – Drucksache 17/522 – abzulehnen.
- 4 Wie ist der aktuelle Sachstand bei der Aufnahme von Geflüchteten und Asylbewerbern in Nordrhein-Westfalen und bei deren Zuweisung an die Kommunen? 27**
Bericht der Landesregierung
Vorlagen 17/164 und 17/250

5 Verschiedenes**32**

Die Anhörung zum Thema „Der Integrationsplan für NRW muss fortgeführt werden“ – Drucksache 17/818 – findet am 10. Januar 2018 um 11 Uhr statt. Die Fraktionssprecher haben sich in einer Obleuterunde am 15. November 2017 darauf verständigt, Sachverständige aus sechs Organisationen und Verbänden zu laden. Jede Fraktion ist berechtigt, bis zum 22. November 2017 einen weiteren Sachverständigen anzumelden.

Die nächste, 5. Sitzung des Integrationsausschusses findet am 6. Dezember 2017 statt.

* * *